



“Das heutige Griechenland hat viel zu bieten”

Dr. Eleftherios Ikonomou

Zehn Jahre Berliner Zweigstelle der Griechischen Kulturstiftung: Sprachschule, Informationszentrum, Kultur- und Veranstaltungsstätte, “Das heutige Griechenland hat viel zu bieten”

Von Renate Dülk

Bei der Leipziger Buchmesse im März stellte der aus Griechenland stammende und seit einigen Jahren in London lebende Autor Panos Karnezis im Rahmen des Projektes “Kleine Sprachen - große Literaturen” seinen jetzt im Mai im Deutschen Taschenbuch Verlag auf Deutsch erscheinenden neuesten Roman “Der Irrgarten” vor. Rund 350 Werke und Archivmaterial aus der Sammlung des bedeutenden griechischen Kunstsammlers Georgios Costakis (1913-1990) präsentiert die überaus sehenswerte Ausstellung “Licht und Farbe in der russischen Avantgarde” (siehe neaFon Ausgabe 02/2005) aus dem Staatlichen Museum für Zeitgenössische Kunst Thessaloniki, die nach Berlin noch bis zum 19. Juni im Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig gezeigt wird.

Das sind zwei Kulturprojekte ganz unterschiedlicher Natur, hinter denen jeweils die Zweigstelle der Griechischen Kulturstiftung in Berlin steht. Seit zehn Jahren gibt es diese Zweigstelle, die für die Aktivitäten der in Athen residierenden Griechischen Kulturstiftung im gesamten deutschsprachigen Raum zuständig ist.

Die griechische Kultur im Ausland vermitteln und die Kenntnis über den griechischen Bei-

trag zur Entwicklung der Geistes- und Naturwissenschaften sowie der Künste verbreiten, die griechische Sprache fördern, die Zusammenarbeit mit anderen Ländern in den Bereichen der Kultur, Bildung und Wissenschaft stärken sowie die inter- und multikulturellen Beziehungen pflegen mit dem Ziel “des kreativen Dialogs zwischen den Völkern zum gegenseitigen Verständnis und zur kreativen und friedlichen Koexistenz” - das hat sich die 1992 gegründete Griechische Kulturstiftung zur Aufgabe gemacht. Zur Verwirklichung dieser Ziele fördert die Stiftung kulturelle Veranstaltungen und wissenschaftliche Projekte verschiedener Träger inner- und außerhalb Griechenlands.

Zweigstellen der von Athen aus zentral verwalteten Griechischen Kulturstiftung befinden sich in Alexandria, Berlin, New York und Odessa, Repräsentationen in London, Moskau und Rabat.

Die Aufgaben und Ziele eines nationalen Kulturinstituts in der multikulturellen Metropole Berlin zu definieren, bezeichnet Dr. Eleftherios Ikonomou, seit April 1996 Direktor der sich seit ihrer Gründung im Jahre 1995 am Wittenbergplatz befindlichen Berliner Zweigstelle der Griechischen Kulturstiftung, als Herausforderung, schließlich